

Keine Verzögerung bei Ausbau der A 81

VON OTTO KÜHNLE

KREIS BÖBLINGEN. Straßenbau war natürlich auch ein Thema beim gestrigen Besuch des Regierungspräsidenten im Landkreis Böblingen und dem Zusammentreffen mit Landrat Roland Bernhard. Gemeinsam nahmen sie den Baufortschritt bei der B 464 in Augenschein. Und Johannes Schmalzl kündigte an, dass der erste Teilabschnitt bereits in 14 Tagen dem Verkehr übergeben werde. Vom heutigen Ende der Bundesstraße zwischen Sindelfingen und Darmsheim bis zur Verbindungsstraße Darmsheim-Maichingen ist die Straße dann befahrbar. Bis Ende kommenden Jahres soll die gesamte Baumaßnahme fertiggestellt sein.

Trotz der Unsicherheit in Sachen Finanzierung im Frühjahr sieht Schmalzl beim Ausbau der A 81 zwischen Böblingen Hulb und Gärtringen „keine Zeitverzögerung“. Die Arbeiten mit der Verlegung der Fahrspuren würden zwar erst im Januar 2011 starten, bis dahin müssten aber bereits Vorarbeiten erledigt werden. Bis Ende 2011 soll auch der Referentenentwurf für den weiteren Ausbau bis Sindelfingen Ost samt Dekkel stehen. Im Jahr 2012 soll dann das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. „Wir brauchen in der Konkurrenz aller Projekte dann eine absolut geschlossene Raumschaft“, betonte Schmalzl.